

**E**insatz im Ernstfall: CiH-Autor Kurt Astel begleitete Estrichlegemeister Kasey Özdemir, Chef der ESBO Estrich & Putz GmbH in Wassertrüdingen, mit dessen Mitsubishi Canter bei Eis und Schnee durch das winterliche Bayern.

Das Autoradio verhielt nichts Gutes. Die Wettermeldungen wurden immer düsterer. Eis, Schnee, Unfälle, Staumeldungen. Bereits auf dem Weg nach Wassertrüdingen wurde klar: Das wird heute kein Kaffeekränzchen. Der ADAC-Abschleppdienst beruhigt neben gelb blinkenden Lichtern eine Frau, deren Ford Focus gerade in den Straßengraben geschlittert ist. Ein paar Kilometer weiter Sirenen, gesperrte Straßen. Fußgänger sieht man kaum. Doch nicht jeder Handwerker ist im Winter ohne Aufträge. Herr Özdemir begrüßt uns mit freundlichem Lächeln schon vor seinem modernen Büro und kommt uns entgegen. Der Schnee auf seinem Mitsubishi Canter wartet darauf, samt Material und Baugeräten zur Baustelle nach Fürth gefahren zu werden.

Kasey Özdemir hat einen Mitsubishi Canter 6C15, mit dem er sehr zufrieden ist. Herr Barth von der Daimler-Pressestelle (die Daimler AG hält inzwischen fast 90 % des Unternehmens Mitsubishi Fuso) erklärt: 6 steht für ca. 6 t zulässiges Gesamtgewicht, C bedeutet Comfort-Fahrerhaus (= breiteres

Fahrerhaus) und 15 bedeutet ca. 150 PS. Barth: „Im 7,5-Tonner-Bereich haben wir die höchste Nutzlast im Markt. Das ist ein wichtiger Faktor.“ Wassertrüdingen grenzt

zwar scharf ans Schwäbische, ist aber gerade mal noch Teil von Mittelfranken und somit von Bayern (Landkreis Ansbach). Das ehemalige Markgrafenstädtchen mit ca. 6000 Einwohnern liegt an der Ferienstraße „Alpen – Ostsee“.

### Traditionsreicher Handwerksbetrieb

Gleich muß er los zur Baustelle, doch Herr Özdemir bittet uns noch kurz herein. Ein echter Familienbetrieb. Frau Özdemir ist Sekretärin, Buchhalterin und Telefonistin

Handwerksmeister Kasey Özdemir



### Gewichtsklassen im Überblick

Wirtschaftlichkeit, Robustheit und Wendigkeit sind wichtige Eigenschaften des Canter. Das Segment umfaßt zulässige Gesamtgewichte von 3,5 – 7,5 t.

## ANWENDERBERICHT:

### MITSUBISHI CANTER

in einem. Gerade ein Gespräch: Jemand will den Bauleiter sprechen, mit dem Herr Özdemir gerade ein paar Details erörtert hat.

Der Bauleiter geht ans Telefon, so hat Herr Özdemir noch ein paar Minuten für uns Zeit. Sein Unternehmen hat 10 Mitarbeiter, er ist Mitglied der Handwerkskammer Nürnberg und der Innung Ansbach. Zement und Dämmstoffe sind sein Metier. Neubauten, Mehrfamilienhäuser. Gegründet wurde das Handwerksunternehmen vor über 30 Jahren von Kasey Özdemirs Vater, Kerngeschäft: Estrichlegerhandwerk.

Vor 10 Jahren hat Kasey Özdemir auch den Stukkateurmeister gemacht und leitet seit 2005 das Unternehmen. Früher übernahm er Aufträge sogar in Berlin, doch das Baugeschäft dort ist hart. Noch heute hätte Herr Özdemir Geld zu bekommen, das er wohl nie mehr sehen wird. Zuverlässig dagegen ist sein Canter. Kasey Özdemir: „Wir fahren seit über 20 Jahren Canter. Er ist einfach zu handhaben wie ein PKW. Nicht kompliziert, nicht reparaturanfällig, sondern handlich und leicht. Meine Leute fahren ihn gern.“



**3,5 T SEGMENT:** ■ 2 Fahrerhaustypen (Standard und Komfort) als Einzel- oder Doppelkabine ■ 4 verschiedenen Radstände von 2.500 mm bis 3.850 mm ■ Der neue 3S13 verfügt über eine um 180 kg erhöhte Nutzlast ■ Große Doppelkabine für bis zu 7 Insassen ■ 96 kW (130 PS) bzw. 107 kW (145 PS) als Euro 5 Motoren mit EEV-Standard lieferbar ■ Scheibenbremsen rundum ■ ABS (optional) ■ verschleißfreie Motorbremse ■ Keine in das Fahrerhaus ragenden Radkästen schmälern den Fußraum. Kein Motortunnel erschwert den Durchgang. Die Anhängelast von bis zu 3.500 kg erleichtert den Einsatz der Mitarbeiter bei den europaweit geltenden Führerscheinegelungen.

**5,5 T SEGMENT:** ■ 1 Fahrerhaustyp (Standard) als Einzelkabine ■ 3 verschiedene Radstände von 2.500 mm bis 3.350 mm ■ 96 kW (130 PS) als Euro 5-Motor mit EEV-Standard lieferbar ■ Scheibenbremsen rundum ■ ABS ■ verschleißfreie Motorbremse.

**6,5 T SEGMENT:**

■ 1 Fahrerhaustyp (Komfort) in 2 Varianten als Einzel- oder Doppelkabine ■ 3 verschiedene Radstände von 2.750 mm bis 3.850 mm ■ Aufbaulängen bis zu 5,5 m realisierbar ■ Große Doppelkabine für bis zu 7 Insassen ■ Bis zu 4.100 kg Fahrgestell-Tragfähigkeit ■ 107 kW (145 PS) bzw. 129 kW (175 PS) als EEV-Motoren erfüllen die EEV-Norm ■ Scheibenbremsen rundum ■ ABS ■ verschleißfreie Motorbremse



*Da paßt was rein:  
Der Canter vor der  
Baustelle*

Niederlassungen und Vertragspartner von Mercedes-Benz gestärkt. Das Hauptaugenmerk liegt nun auf Komplettfahrzeugen und deckt zusammen mit CharterWay ein breites Programm ab. Das Rückgrat des Fuso Canter bildet ein stabiler, von hinten nach vorn gerade durchlaufender Leiterraum. Diese Konstruktion ist bei Aufbaugeräten sehr beliebt.

### Aktion auf der Baustelle

Zurück zu Kasey Özdemir. Der muß jetzt aber wirklich weg. Die Baustelle wartet. Wir fahren mit nach Fürth. Karambolen überall. Auf der Autobahn kreuzen wir viele blinkende Lichter. Ein Sprinter schleppt einen Peugeot ab. Dann in Fürth: ein riesiges Neubaugebiet, Baufahrzeuge, Gerüste, Rohbauten, viel Arbeit. Als wir aus dem Canter steigen, springen uns zwei riesige schwarze Hunde entgegen. Könnte ja jeder kommen. Ein Mann pfeift sie zurück... Die Mitarbeiter von ESBO entladen aus

*Der Canter erschien pünktlich trotz Schnee und Eis*



dem Canter Zement, Zement und noch mehr Zement. Dann mit vereinten Kräften ein beeindruckendes Baugerät. Die Ladung auf der Pritsche war von einer Plane gut geschützt. Dann wird die Estrichmaschine von der Kupplung abgehängt. Schließlich muß der Zement auch in die oberen Stockwerke gepumpt werden. 3,5 Tonnen darf der Canter ziehen.

Wir unterhalten uns mit einem Mitarbeiter von Herrn Özdemir. Der Canter wurde 2009 geliefert, seitdem keine Probleme. Es gab mal einen Steinschlag in die Windschutzscheibe – aber das passiert schon bei 40.000 Kilometern pro Jahr. Styropor ist auch noch auf der Pritsche, das hebt die Zuladung nicht ungemain. Heute steht hauptsächlich Estrich auf dem Programm. Bodenbeläge, PVC-Böden, Fasadendämmung. Ein immer wichtigerer Bereich sei mittlerweile die energetische Sanierung, sagt der Mann von ESBO. Aufträge hat man sogar in München, immerhin eineinhalb Stunden entfernt. Häufige Ladung: Baustoffe, →

## Intelligente Mobilität

### ► Key Account Management & Beratung

Als kompetenter Dienstleister sind wir in der Lage, die komplette Logistik rund um das Thema Flottenfahrzeug als One-Stop-Solution anzubieten.

### ► Projektmanagement & Logistik

Sie benötigen Unterstützung im Flottenmanagement? Wir helfen Ihnen bei Beratung, Entwicklung, Konzeption und Durchführung der Projekte.

# Sortimo®

Sortimo International GmbH · Dreilindenstr. 5 · 86441 Zusmarshausen  
Beratungshotline 0800 7678466 · direct@sortimo.de · www.sortimo.de





## Anwenderbericht

MITSUBISHI CANTER



Mauersteine. Da ist ein zuverlässiges Nutzfahrzeug die halbe Miete. Kasey Özdemir: „Der Canter ist wendig. Das hilft gerade bei kleinen Baustellen, auf denen wenig Platz ist.“ Wir begleiten den Chef noch in den dritten Stock. Der Estrich dort sieht gut aus. Nicht betreten. Wir lassen Herrn Özdemir jetzt endlich arbeiten, er wünscht uns viel Glück. Wir ihm auch.

Mittlerweile ist Herr König von Autohaus „Wüst & Weigand“ in Weißenburg eingetroffen. Bei ihm hat Herr Özdemir seinen Canter gekauft. König: „Den Canter gibt es in Japan seit etwa 50 Jahren, in Europa seit über 20 Jahren. Die Maße sind kompakt, die Nutzlast ist hoch.“ In Deutschland gibt es inzwischen etwa 130 Fuso Service Punkte. In allen gekauften Fahrzeugen pappt ein Service-Aufkleber mit einer 0800-Nummer.



Autohändler Stefan König präsentiert den nächsten Canter.

## Für alle Gewerke interessant

Herr König bringt uns zu „Wüst & Weigand“. Die Ausstellungsräume hell und modern eingerichtet, Fahrzeuge en masse stehen innen und außen. Canter natürlich außen. 200 Mitarbeiter. König: „Auch Dachdecker kaufen den Canter gern. Hier ist die Gerüstbaupritsche ein Renner.“ Viele Interessenten sind laut Herrn König schon vor ihrem Besuch im Autohaus sehr gut informiert – sie haben sich daheim die Homepages von Mercedes und Fuso angesehen. Handwerkern mit Auftragsspitzen wird CharterWay empfohlen, hier gibt es ja auch Leasing-Lösungen mit allem Drumherum.



Standard Einzelkabine

Standard Doppelkabine

Comfort Einzelkabine

Comfort Einzelkabine

Fahrzeugtyp	Zul. Gesamtgewicht (kg)	Lastzuggesamtgewicht (kg)	Motor	Kabinenversion	Fahrerhausversion/Sitze	Radstand (mm)
<b>3.5 t</b>						
3C13 (D)	3.500	7.000	4P10T2 (96 kW/130 PS)	Comfort	Einzel/3 Doppel/6	2.500 - 3.850
3C15	3.500	7.000	4P10T3 (107 kW/145 PS)	Comfort	Einzel/3 –	2.500 - 3.850
3S13 (D)	3.500	7.000	4P10T2 (96 kW/130 PS)	Standard	Einzel/3 Doppel/6	2.500 - 3.350
<b>5.5 t</b>						
5S13*	5.500	9.000	4P10T2 (96 kW/130 PS)	Standard	Einzel/3 –	2.500 - 3.350
<b>6.5 t</b>						
6C15 (D)	6.500	10.000	4P10T3 (107 kW/145 PS)	Comfort	Einzel/3 Doppel/7	2.750 - 3.850
6C18 (D)	6.500	10.000	4P10T6 (129 kW/175 PS)	Comfort	Einzel/3 Doppel/7	3.350 - 3.850
<b>7.5 t</b>						
7C15 (D)	7.500	11.000	4P10T3 (107 kW/145 PS)	Comfort	Einzel/3 Doppel/7	2.750 - 4.470
7C18 (D)	7.500	11.000	4P10T6 (129 kW/175 PS)	Comfort	Einzel/3 Doppel/7	3.350 - 4.470

\* Ablastung auf 3,5 t zul. Gesamtgewicht im Rahmen der Homologation möglich

König: „Bei CharterWay haben wir einen relativ großen Canter-Anteil.“ Besonders begehrt: Kipper und Pritschenfahrzeuge. Viele Canter-Aufbaulösungen gibt es bereits ab Werk komplett einsatzbereit geliefert. Nach dem bewährten Motto „Alles aus einer Hand“. König: „Der Canter kann von uns relativ schnell geliefert werden, da wir eine gute Lagerhaltung haben. Er ist etwas günstiger als zum Beispiel der Atego. Durch den 3-Liter-Motor ist der Canter wirklich leicht gebaut.“ Stefan König arbeitet seit neun Jahren im Unternehmen, seit zwei Jahren im Lkw-Vertrieb. Der Mittelständler „Wüst & Weigand“ bildet jedes Jahr 10 Lehrlinge im Kfz-Handwerk aus.

Das Produktprogramm des Canter mit den unterschiedlichen Gewichtsklassen, Kabinenvarianten und Radständen bietet eine gute Plattform für branchenspezifische Aufbau-lösungen. Die stabile verwindungssteife Konstruktion des Leiterraumkonzeptes ermöglicht auch die Realisierung von schweren und aufwendigen Aufbauten. Ein Frontlenkerkonzept sorgt dafür, daß bei gleicher Gesamtfahrzeuglänge größere Aufbauten möglich werden.

### Mitsubishi Fuso Realized Impact Safety Evolution (RISE)

Dieses passive Sicherheitssystem ermöglicht im Fall einer Kollision eine stabilere Sicherheitszelle für die Insassen. Ein Verstärkungskonzept und spezielle Komponenten, die die Aufprallenergie absorbieren können, ergänzen die steife Karosseriestruktur und ermöglichen eine geringere Verformung des Fahrerhauses. Stahlplatten mit hoher Zugfe-

stigkeit und Kastenträger im Frontrahmen sorgen für zusätzliche Sicherheit. Die RISE-Technologie umfaßt folgende Komponenten: ■ Parallele Türkreuzrahmenstruktur ■ Erhöhte Bodenrahmenfestigkeit ■ Verstärkter Fahrgestellrahmen ■ Geschlossener Querschnitt des Fahrgestellrahmens ■ Energieabsorbierende Rahmenstruktur des Armaturenbrett-Trägers ■ Zusammenschiebbare Lenksäule.

### Neue Motoren

Den neuen EURO-5-Motor gibt es für den Canter in drei Leistungs-Drehmomentklassen jeweils in Kombination mit dem neuen 6-Gang-Schaltgetriebe.

**DER 130 PS MOTOR:** In Kombination mit dem neuen Antriebsstrang verbesserte Performance bei reduzierter Drehzahl und breitem Drehzahlband. Bessere Füllung und Ansprechverhalten für geringeren Verbrauch und verminderte Emissionswerte.

**DER 145 PS MOTOR:** Die goldene Mitte. Kraft aus dem Drehzahlkeller und ein hohes Drehmoment über einen weiten Drehzahlbereich. So kann man in Kombination mit dem optimal abgestuften Getriebe die Geschwindigkeit halten ohne zu schalten.

**DER 175 PS MOTOR:** High-Performance-Motor mit SCR-Abgastechnologie – für maximale Leistung bei minimalem Verbrauch. Durch die optimierte Abstimmung von Motor, Getriebe und Achsübersetzungen ist es möglich, eine Fahrleistung zu erreichen, die sonst nur mit deutlich hubraumstärkeren Motoren erzielt werden kann.



**M**aterial und Mitarbeiter sollen sicher auf der Baustelle ankommen. Dazu braucht es ein Gefährt, passend zum Ladungsgewicht und Gelände ...

von Kurt Astel

Auf der IHM in München (16. - 22.3.2011) haben Handwerker die Gelegenheit, aus Nutzfahrzeugen von Volkswagen ein geeignetes zu wählen... so Carsten Sass, Leiter Vertrieb Deutschland bei Volkswagen Nutzfahrzeuge. Günstigere Konditionen sind durch Bran-

branchen ein unverzichtbares Werkzeug. Daher stehen neben den technischen Anforderungen natürlich Aspekte wie Wirtschaftlichkeit, Verbrauch, Finanzierung, Wartungsintervalle und der Wiederverkaufswert – kurz: die TCO – ganz vorne auf der Liste der Fragen.

### Infos im Internet, Kauf beim Händler

**?** Gibt es viele Handwerker/Bauunternehmer, die sich vor

## 60 JAHRE ERFAHRUNG: Für modernen Transport und mobile Werkstätten

chen abkommen möglich, z.B. für das Elektrohandwerk.

**?** Wo können Handwerker im Jahr 2011 Volkswagen Nutzfahrzeuge vor Ort besichtigen?



Carsten Sass, Leiter Vertrieb Deutschland bei Volkswagen Nutzfahrzeuge

**!** Handwerker sollten auf jeden Fall die Internationale Handwerksmesse in München besuchen. Dort können sie die innovativen leichten Nutzfahrzeuge von Volkswagen Nutzfahrzeuge direkt in Augenschein nehmen und sich fachkundig beraten lassen.

” Aus dieser lang-jährigen Tradition heraus wissen wir ganz genau, worauf es Handwerkern ankommt. “

**?** Welche Fragen werden den VW-Händlern von Handwerkern gerne gestellt?

**!** Unsere leichten Nutzfahrzeuge sind für viele Handwerks-

dem Kauf via Internet über Nutzfahrzeuge informiert haben? Wie wird Ihr Portal [umbauten.de](http://umbauten.de) aufgenommen?

**!** Für viele Handwerker ist die Internetplattform [www.volkswagen-nutzfahrzeuge.de/gewerbekunden](http://www.volkswagen-nutzfahrzeuge.de/gewerbekunden) die erste Anlaufadresse zur Information, wenn es um die Auswahl des passenden Fahrzeugs für den täglichen Arbeitseinsatz geht. Volkswagen Nutzfahrzeuge hat mit vielen Innungen und Zentralverbänden – z.B. mit dem Elektrohandwerk, dem Bäckerhandwerk, dem Gartenbau – Branchenabkommen geschlossen, über die Gewerbetreibende Sonderkonditionen beim Kauf eines Caddy, Caddy Maxi, Transporters oder Crafters er-



60 Jahre Erfahrung

FÜR MODERNEN TRANSPORT  
UND MOBILE WERKSTÄTTEN

halten. Die Anmeldung für die speziellen Angebote erfolgt übers Internet, die weitere Betreuung übernehmen unsere Handelspartner in den Autohäusern. **Umbauten.de** wird ebenfalls häufig von solchen Kunden genutzt, deren branchenspezifische Erfordernisse durch das reguläre Sortiment nicht abgedeckt werden. Dort erhalten Handel und Gewerbetunden einen Überblick über Aus- und Aufbauten von Drittherstellern, speziell für die Fahrzeuge von Volkswagen Nutzfahrzeuge.

**?** Welchen Service bekommen Handwerker bei VW? Wo ist hier VW besonders stark?

**!** Volkswagen Nutzfahrzeuge versteht sich seit fast sechs Jahrzehnten als Partner des Handwerks – schließlich hat erst der T1, der Bulli, in den 50er Jahren viele mittelständische Betriebe mobil gemacht. Bis heute sind die Volkswagen Transporter unverzichtbar bei der Beförderung von Mitarbeitern und Material sowie als rollende Werkstatt. Aus dieser langjährigen Tradition heraus wissen wir ganz genau, worauf es Handwerkern ankommt. Aktuell erhalten Gewerbetunden und Selbstständige, die ihr Fahrzeug beruflich nutzen, bis zum 30. Juni 2011 eine Vielzahl von Aktionsmodellen angeboten. Dabei lassen sich bis zu 3.500,-€ zzgl. Mehrwertsteuer sparen.

### Transport nach Maß

**?** Wie kommen Amarok und Rockton an?

**» Die Branche Elektrik und Maler bestellte im Rahmen unserer Aktion Handwerksfamilie zu 50% Caddy und zu 50% Transporter Kastenwagen ...**



einsatz, für die Beförderung von Mensch und Material zu sehr schwer erreichbaren

**!** Der Rockton findet nach seiner Präsentation auf der IAA durchaus hohes Interesse bei Zielgruppen, die einen Transporter für den harten Geländeeinsatz, für die Beförderung von Mensch und Material zu sehr schwer erreichbaren

Orten benötigen, also bei Bauunternehmen, Gleisbaufirmen, Forstbetrieben. Der neue Amarok ist dabei, einen führenden Platz im Segment der Midsize-Pickups zu erobern – weltweit wurden 2010 rund 22.700 an Kunden ausgeliefert. Auch in Deutschland kommt der Amarok sehr gut an – das belegen die Auszeichnungen, die er schon in Leserwahlen führender Fachzeitschriften bekommen hat ebenso wie rund 1.700 Neuzulassungen in Deutschland allein im 4. Quartal 2010.

**?** Welche Fahrzeuge sind für die jeweiligen Gewerke im Bauhaupt- und -nebgewerbe (Elektro, SHK, Dachdecker, Schreiner/Tischler, Maler...) am geeignetsten?

**!** Das kommt auf den individuellen Einsatzzweck des leichten Nutzfahrzeugs an. Die Branche Elektrik und Maler bestellte im Rahmen unserer Aktion Handwerksfamilie zu 50 % Caddy und zu 50 % Transporter Kastenwagen. Dachdecker bzw. Tischler/Schreiner bevorzugen für den Transport der Güter den Crafter, wie gesagt je nach individuellem Einsatzzweck.

**?** Was hat VW im Segment Transporter für die Zukunft geplant?

**!** In Deutschland und Europa nimmt Volkswagen Nutzfahrzeuge eine führende Stellung im Segment der Leichten Nutzfahrzeuge ein – hier werden alle Marktpotentiale mit unseren umweltfreundlichen, innovativen und sicheren leichten Nutzfahrzeugen konsequent ausgeschöpft. Darüber hinaus konzentrieren wir uns auf einen profitablen Wachstumskurs mit neuen Produkten, neuen Märkten und neuen Technologien. Ein Beispiel hierfür ist der Amarok. In Südamerika haben sich im Rahmen der Markteinführung unseres Pickups in allen Ländern neue Importeure, Händler und Werkstätten etabliert.

### Angebote fürs Handwerk

**?** Welche Finanzierungsmöglichkeiten bieten Sie Handwerkern an?

**!** Grundsätzlich eine Vielzahl von individuell zugeschnittenen, attraktiven Leasing- und Finanzierungsangeboten. Aktuell wird bis zum 30.6.2011 für die Aktion Handwerksfamilie speziell für die Modelle Caddy, Caddy Maxi, Transporter und Crafter ein exklusives Handwerks-Leasing bzw. Finanzierung mit attraktiven Konditionen angeboten.

**?** Was haben Sie Angeboten wie Mercedes-Benz Charterway, TruckWorks oder Peugeot Professional entgegenzusetzen?

**!** Volkswagen Nutzfahrzeuge bietet mit CarePort umfassende Dienstleistungen für Gewerbetunden im Bereich Finanzierung, Versicherung, Service und Mobilität an.



„Handwerkerfamilie“ von VW

**?** Wann wird sich Ihrer Meinung nach E-Mobilität durchsetzen? Wo sehen Sie die Vorreiter?

**!** E-Mobilität kann mehr und mehr eine Alternative zu herkömmlichen Antrieben werden, besonders in den städtischen Ballungsräumen Deutschlands – die zeitliche Perspektive hängt dabei eindeutig von der preislichen Attraktivität der Technologie ab. Besonders bei Stadtlieferwagen wie dem Caddy bietet sich der batterieelektrische Antrieb als CO<sub>2</sub>-freie Mobilitätslösung für Handel und Gewerbe an.

Bei diesen Zielgruppen sprechen täglich wiederkehrende innerstädtische Fahrtrouten, eine gleichbleibende geringe Fahrstrecke mit weniger als 50 km/Tag und die Rückkehr zu Betriebshöfen, wo ein Laden „über Nacht“ problemlos möglich ist, eindeutig für einen Elektroantrieb.